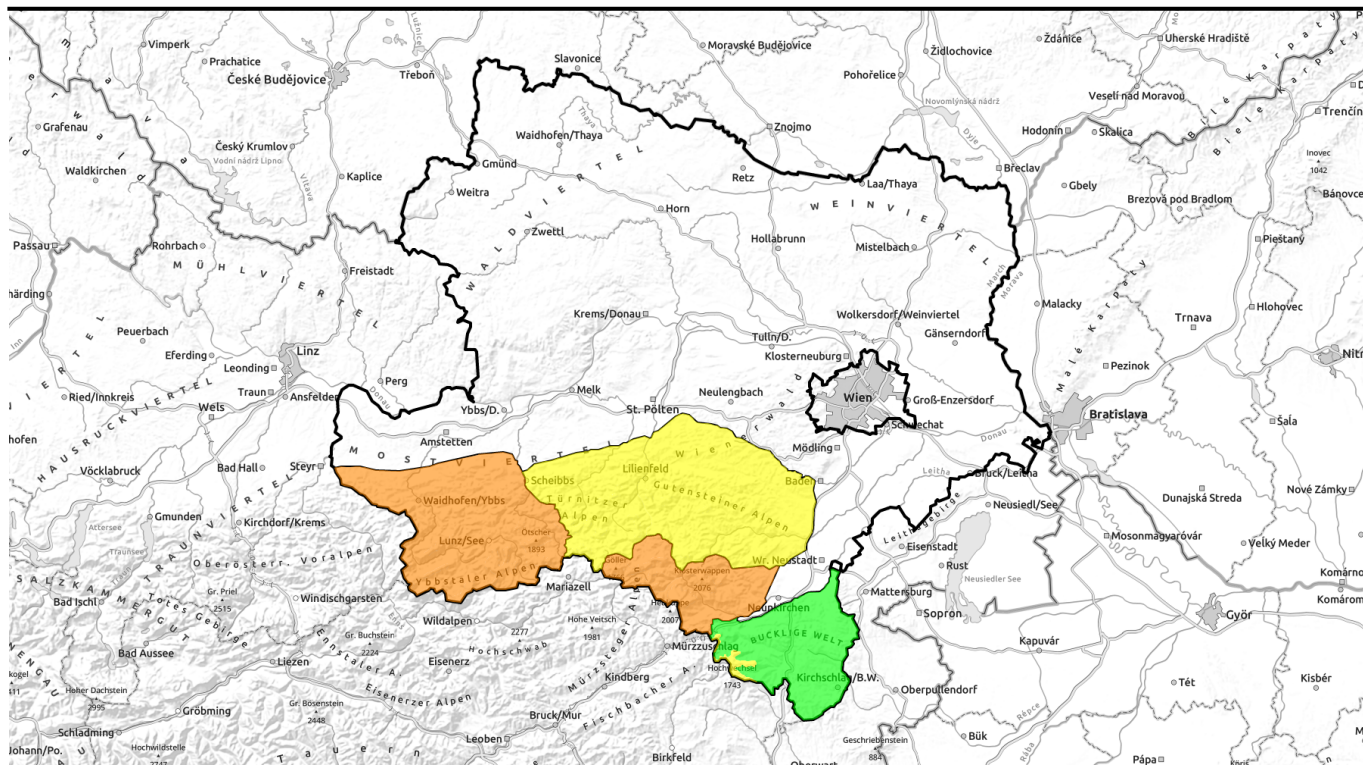




29.01.2021, Vormittag



Tribschnee in den Hochlagen, spontane Nassschneelawinen in mittleren und tiefen Lagen!

	<p>Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet</p>	
	<p>Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen</p>	
	<p>Semmering - Wechselgebiet</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

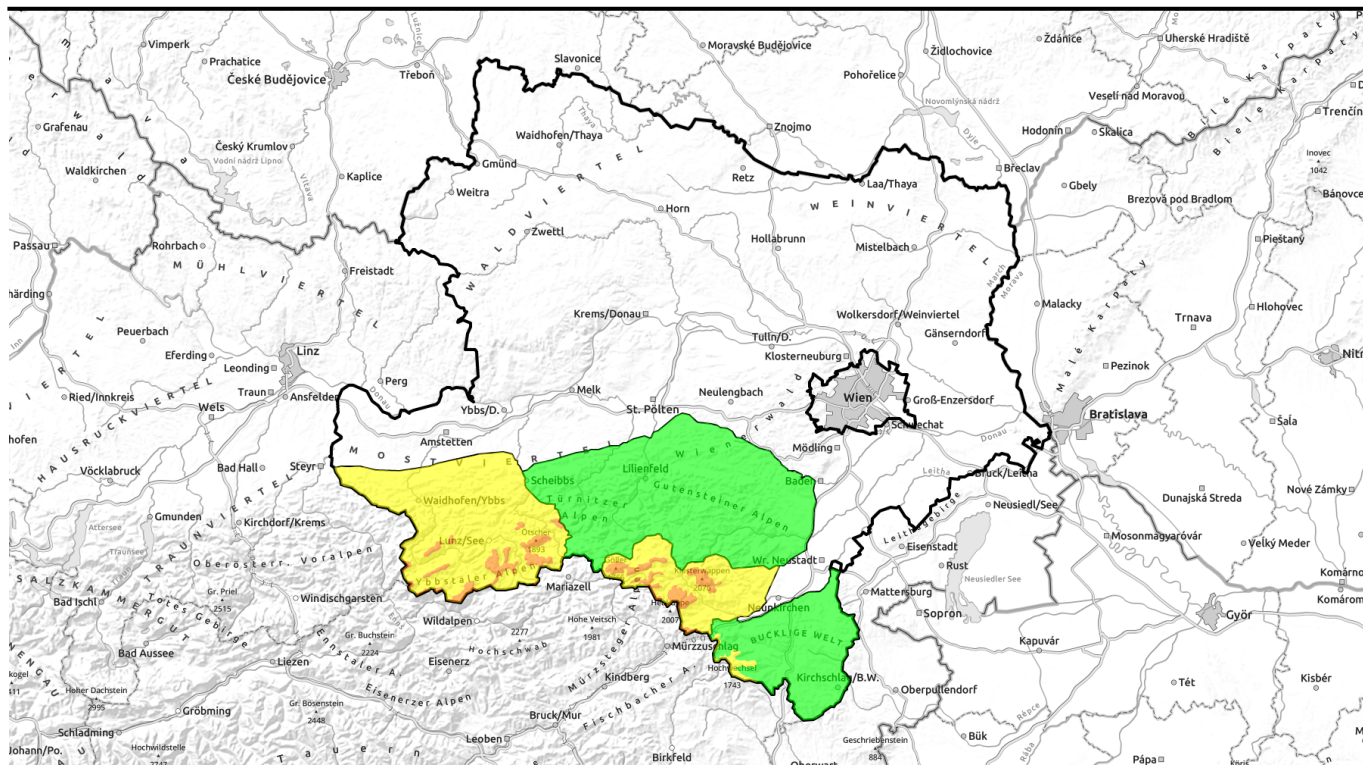


Exposition





29.01.2021, Nachmittag



Tribschnee in den Hochlagen, spontane Nassschneelawinen in mittleren und tiefen Lagen!

	<p>Waldgrenze</p>	<p>Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet</p>	
		<p>Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen</p>	
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Semmering - Wechselgebiet</p>	

<p>Lawinenprobleme</p> <p>Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig</p>	<p>Gefahrenstufen</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>gering mäßig erheblich groß sehr groß</p>	<p>Exposition</p>
--	--	--------------------------



29.01.2021, Vormittag

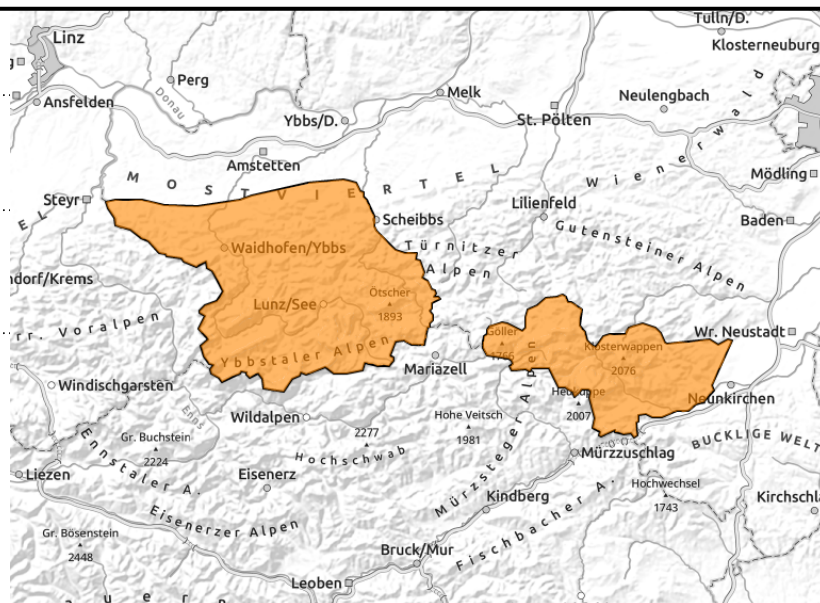
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



oberhalb der Waldgrenze



spontane Lawinenaktivität in mittleren und tiefen Lagen in der Nacht von Do. auf Fr.



Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee in den Hochlagen und spontane Nassschneelawinen in tieferen Lagen!

Von den Ybbstaler Alpen über die Gippel-Göller-Region bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht über der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Durch den stürmischen Wind sind überwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd frische Triebsschneeablagerungen entstanden. Es gilt somit Geländeübergänge sowie Rinnen und Mulden und insbesondere deren Einfahrtsbereiche zu beachten. Bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers kann zu einer Schneebrettauslösung führen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag herrscht wegen einer durch Regeneintrag destabilisierten Schneedecke zusätzlich erhebliche Gefahr von spontanen Nassschneelawinen, die exponierte Verkehrswege erreichen können.

Schneedeckenaufbau

Regen bis etwa 1400m hinauf hat die Schneedecke angefeuchtet, in tieferen Lagen auch durchnässt. In höheren Lagen hat sich bei stürmischem Westwind frischer, instabiler Triebsschnee gebildet. In hohen Lagen herrscht vor allem schattseitig ein Altschneeproblem (kantige Kristalle, Schwimmschnee).

Wetter

Ein kräftiges Niederschlagsfeld einer Warmfront zieht am Vormittag langsam nordostwärts ab. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1400m und die Sichtverhältnisse in Gipfelniveau sind vormittags oft eingeschränkt. Weitere Schauer, vereinzelt Graupelgewitter, folgen am Nachmittag, danach sind kurze Auflockerungen und sogar einige Sonnenstrahlen möglich. Der Wind bläst stürmisch aus west-nordwestlicher Richtung, die Temperaturen in 1500m liegen bei 0 Grad.

Tendenz

Der Samstag beginnt aufgelockert bewölkt, bald verdichten sich aber die Wolken und die Niederschlagshäufigkeit nimmt bei gleichzeitig fallender Schneefallgrenze zu. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen lässt nach.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition





29.01.2021, Nachmittag

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



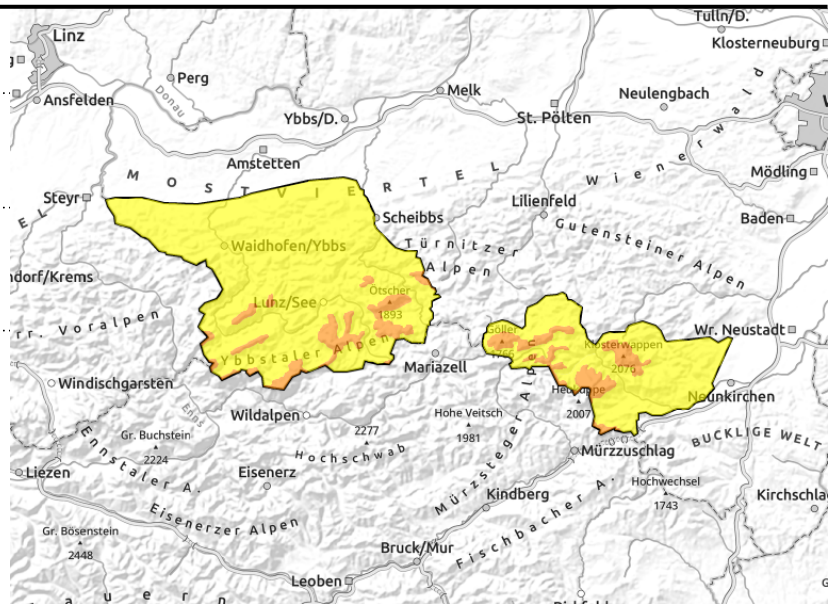
Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



spontane Lawinenaktivität in mittleren und tiefen Lagen in der Nacht von Do. auf Fr.



Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee in den Hochlagen und spontane Nassschneelawinen in tieferen Lagen!

Von den Ybbstaler Alpen über die Gippel-Göller-Region bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht über der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Durch den stürmischen Wind sind überwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd frische Triebsschneeablagerungen entstanden. Es gilt somit Geländeübergänge sowie Rinnen und Mulden und insbesondere deren Einfahrtsbereiche zu beachten. Bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehrs kann zu einer Schneebrettauslösung führen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag herrscht wegen einer durch Regeneintrag destabilisierten Schneedecke zusätzlich erhebliche Gefahr von spontanen Nassschneelawinen, die exponierte Verkehrswege erreichen können.

Schneedeckenaufbau

Regen bis etwa 1400m hinauf hat die Schneedecke angefeuchtet, in tieferen Lagen auch durchnässt. In höheren Lagen hat sich bei stürmischem Westwind frischer, instabiler Triebsschnee gebildet. In hohen Lagen herrscht vor allem schattseitig ein Altschneeproblem (kantige Kristalle, Schwimmschnee).

Wetter

Ein kräftiges Niederschlagsfeld einer Warmfront zieht am Vormittag langsam nordostwärts ab. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1400m und die Sichtverhältnisse in Gipfelniveau sind vormittags oft eingeschränkt. Weitere Schauer, vereinzelt Graupelgewitter, folgen am Nachmittag, danach sind kurze Auflockerungen und sogar einige Sonnenstrahlen möglich. Der Wind bläst stürmisch aus west-nordwestlicher Richtung, die Temperaturen in 1500m liegen bei 0 Grad.

Tendenz

Der Samstag beginnt aufgelockert bewölkt, bald verdichten sich aber die Wolken und die Niederschlagshäufigkeit nimmt bei gleichzeitig fallender Schneefallgrenze zu. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen lässt nach.

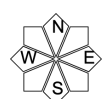
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



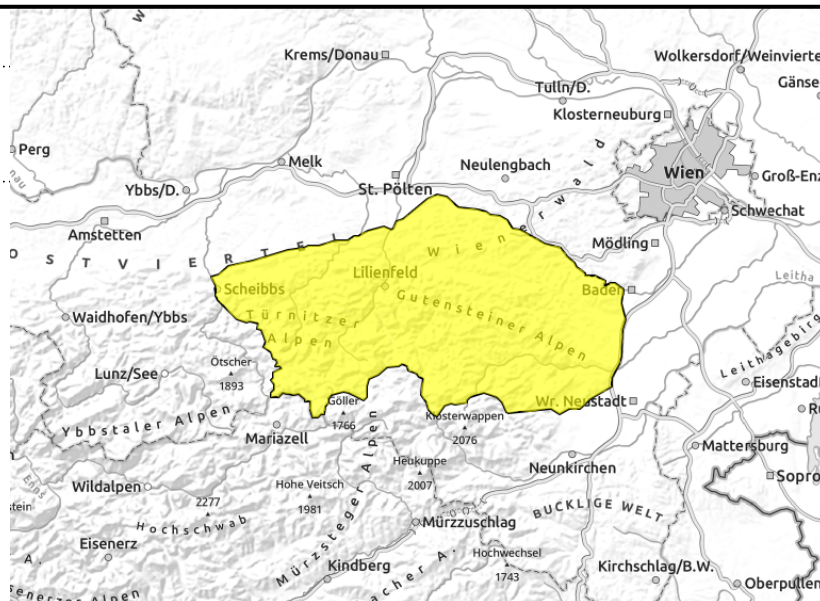


29.01.2021, Vormittag

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



spontane Lawinenaktivität in der Nacht von Do. auf Fr.



Mäßige Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen in tieferen Lagen!

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht in der Nacht von Donnerstag auf Freitagmäßige Lawinengefahr wegen einer durch Regeneintrag destabilisierten Schneedecke. Spontane Nassschneelawinen können exponierte Verkehrswege erreichen. Mit Nachlassen der Niederschläge sinkt die Lawinengefahr tagsüber.

Schneedeckenaufbau

Regen bis etwa 1400m hinauf hat die Schneedecke angefeuchtet, in tieferen Lagen auch durchnässt, bzw. weggeschmolzen.

Wetter

Ein Niederschlagsfeld einer Warmfront zieht ab Mittag langsam nordostwärts ab. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1400m. Weitere Schauer, vereinzelt Graupelgewitter, folgen am Nachmittag, danach sind kurze Auflockerungen und sogar einige Sonnenstrahlen möglich. Der Wind bläst stürmisch aus west-nordwestlicher Richtung, die Temperaturen in 1500m liegen bei 0 Grad.

Tendenz

Der Samstag beginnt aufgelockert bewölkt, bald verdichten sich aber die Wolken und die Niederschlagshäufigkeit nimmt bei gleichzeitig fallender Schneefallgrenze zu. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen lässt nach.

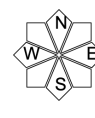
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



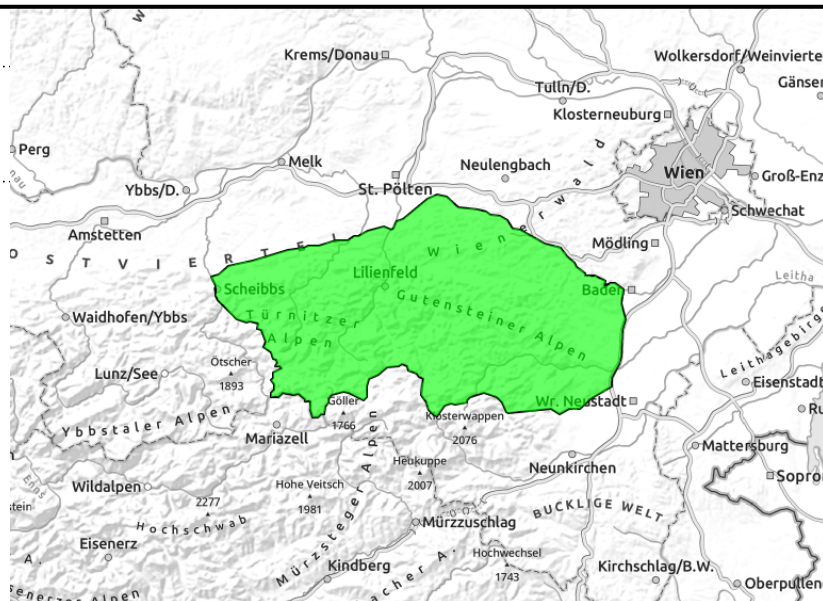


29.01.2021, Nachmittag

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



spontane Lawinenaktivität in der Nacht von Do. auf Fr.



Mäßige Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen in tieferen Lagen!

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht in der Nacht von Donnerstag auf Freitag mäßige Lawinengefahr wegen einer durch Regeneintrag destabilisierten Schneedecke. Spontane Nassschneelawinen können exponierte Verkehrswege erreichen. Mit Nachlassen der Niederschläge sinkt die Lawinengefahr tagsüber.

Schneedeckenaufbau

Regen bis etwa 1400m hinauf hat die Schneedecke angefeuchtet, in tieferen Lagen auch durchnässt, bzw. weggeschmolzen.

Wetter

Ein Niederschlagsfeld einer Warmfront zieht ab Mittag langsam nordostwärts ab. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1400m. Weitere Schauer, vereinzelt Graupelgewitter, folgen am Nachmittag, danach sind kurze Auflockerungen und sogar einige Sonnenstrahlen möglich. Der Wind bläst stürmisch aus west-nordwestlicher Richtung, die Temperaturen in 1500m liegen bei 0 Grad.

Tendenz

Der Samstag beginnt aufgelockert bewölkt, bald verdichten sich aber die Wolken und die Niederschlagshäufigkeit nimmt bei gleichzeitig fallender Schneefallgrenze zu. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen lässt nach.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





29.01.2021

Semmering - Wechselgebiet



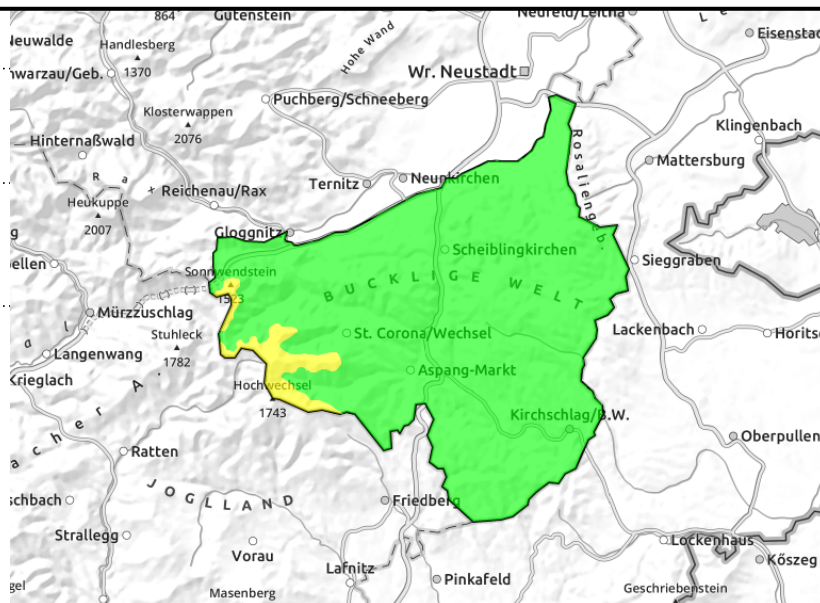
Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



spontane Lawinenaktivität in mittleren und tiefen Lagen in der Nacht von Do. auf Fr.



Tribschnee sorgt für mäßige Lawinengefahr durch Tribschnee in hohen Lagen, Nassschnee in tieferen Lagen.

In den höheren Lagen des Semmering-Wechselgebietes herrscht mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee, der vor allem in den Expositionen Ost bis Süd zu beachten ist. Vereinzelt kann eine Schneebrettauslösung bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag sind wegen einer durch Regeneintrag destabilisierten Schneedecke zusätzlich spontane Nassschneerutsche zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Regen bis etwa 1400m hinauf hat die Schneedecke angefeuchtet. In höheren Lagen hat sich bei stürmischem Westwind frischer, instabiler Tribschnee gebildet. In hohen Lagen herrscht vor allem schattseitig ein Altschneeproblem (kantige Kristalle, Schwimmschnee).

Wetter

Die Ausläufer eines Niederschlagfeldes einer Warmfront ziehen am Nachmittag nordostwärts ab. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1400m und die Sichtverhältnisse in Gipfelniveau sind vor allem vormittags oft eingeschränkt. Danach sind kurze Auflockerungen und sogar einige Sonnenstrahlen möglich. Der Wind bläst stürmisch aus nordwestlicher Richtung, die Temperaturen auf 1500m liegen bei 0 Grad.

Tendenz

Der Samstag beginnt aufgelockert bewölkt, bald verdichten sich aber die Wolken und die Niederschlagshäufigkeit nimmt bei gleichzeitig fallender Schneefallgrenze zu. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen lässt nach.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

